

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Inovesta Opportunity

31. Dezember 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Inovesta Opportunity

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	14
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	16

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investierte der Fonds hauptsächlich in Investmentfonds mit Anlageschwerpunkten in verschiedenen Ländern.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

PORTFOLIOSTRUKTUR

31.12.2021*)



31.12.2020*)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Angesichts der im Berichtszeitraum aufgrund hoher Staatsverschuldungen weltweit erhöhten Volatilität an den Aktien- und Rentenmärkten sowie der Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken, favorisierte das Portfoliomanagement unter Performanceaspekten bei seinen Engagements nach wie vor breitgestreute Aktienfonds (zuletzt rd. 83 % des Fondsvermögens).

Das Anlageumfeld war im gesamten Berichtszeitraum von großen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten in Folge der weltweiten CORONA-Pandemie geprägt.

Während der 1. Jahreshälfte waren überwiegend Internetdienstleister wie Amazon, Netflix, Zoom und andere Bigtechs die großen Profiteure der CORONA bedingten Lockdowns. Nach den Öffnungsschritten zur Jahresmitte drehte dann der Markt zugunsten der Corona Verlierer, und Value-Aktien.

Während des gesamten Berichtszeitraumes weiteten viele Staaten ihre Maßnahmen zur Bekämpfung der CORONA-Pandemie aus. Diese wurden von niedrigen Zinsen der Zentralbanken und umfangreichen Rettungspaketen getragen, um die Weltwirtschaft zu stabilisieren. Dadurch entwickelte sich die globale Verschuldung auf Rekordhöhen. In Folge dessen begannen Ende des Berichtszeitraumes die Inflationsrisiken zu steigen, da die Inflationsraten weltweit deutlich anzogen. Die Preise von Rohstoffen und Baumaterialien zogen, auch aufgrund von Lieferengpässen, stark an.

Die Aktienmärkte erscheinen zum Jahresende vor dem Hintergrund zu erwartender Zinserhöhungen durch die Notenbanken massiv erhöht. Die Weltwirtschaft wirkt fragiler. Um den gestiegenen Risiken entgegenzuwirken, wurden die Barmittel des Sondervermögens auf rund 17 % erhöht. Gleichzeitig wurde durch die Beimischung von Gold- und Rohstofffonds sowie eines Fonds, der auf Blockchain-Aktien setzt und von den Krypto-Märkten profitiert, den Inflationsrisiken Rechnung getragen.

Um Rückschlagsrisiken für das Sondervermögen zu reduzieren, wurden zur Kompensation ein Short-Dax Aktienfonds und ein Fonds, der von hoher Marktvolatilität profitiert, eingesetzt. Darüber hinaus wurde die Investition in Technologietitel reduziert und zunehmend in Value-Aktienfonds investiert.

Unter den im Portfolio gehaltenen Zielfonds trugen zu Beginn des Berichtszeitraums zur Performance neben dem Invesco Global Blockchain Fonds die technologieelastigen Fonds Morgan Stanley Global Opportunities und Global Online Retail als auch der Biotech-Fonds Medical BioHealth

mit einem positiven Ergebnis bei. Nach Gewinnmitnahmen aus diesen Fonds profitierten in der Folge die Rohstofffonds DWS Global Resources sowie der Earth Gold Fonds sowie kleinere Positionen breit gestreuter Investmentfonds. Das Anlagevermögen des vorwiegend in Silberminen Aktien anlegenden Rohstofffonds Stabilitas-Silber + Weißmetalle wurde mit einem größeren Anteil gegen Ende des Berichtszeitraums aufgebaut.

RISIKOANALYSE

Adressenausfallrisiken:

Der Fonds investierte im Berichtszeitraum in Zielfonds und Liquidität. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt einem Adressenausfallrisiko.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Wir sehen die Risiken vorwiegend im Anleihemarkt, aber auch Rückschlagsgefahren für den Technologie- und Pharmasektor. Erhöhte Risiken gehen von steigenden Inflationsrisiken aus.

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der in den Zielfonds gehaltenen Wertpapieren.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der Zielfonds in Aktien aus Fremdwährungsräumen und durch Kassenhaltung einzelner Zielfonds auf Fremdwährungskonten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Der Fonds investiert sein Vermögen in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

WESENTLICHE QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Die realisierten Gewinne stammen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Inovesta Opportunity ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwester-gesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen nicht vor.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 13.603.390,18	(14.307.506,02)
Umlaufende Anteile:	401.968	(410.233)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	11.378	83,64	(91,71)
2. Bankguthaben	2.256	16,58	(8,56)
II. Verbindlichkeiten	-30	-0,22	(-0,27)
III. Fondsvermögen	13.604	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	DE000A0X7541		ANT	500	3.000	2.500	EUR	350,680000	175.340,00	1,29
BNP Paribas Disruptive Techn. Act. Nom. Privilege Cap o.N.	LU0823422497		ANT	1.700	1.700	0	EUR	685,460000	1.165.282,00	8,57
DWS ROHSTOFFONDS	DE0008474123		ANT	7.500	15.000	7.500	EUR	68,050000	510.375,00	3,75
Earth Gold Fund UI Inhaber-Anteile EUR I	DE000A1CUGZ4		ANT	20.400	25.000	19.600	EUR	112,630000	2.297.652,00	16,89
Inves.Mkt.II-I.Elw.GI.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N.	IE00BGBN6P67		ANT	10.000	17.000	28.700	EUR	100,040000	1.000.400,00	7,35
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672		ANT	5.000	45.000	40.000	EUR	22,410000	112.050,00	0,82
Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A	FR0010869495		ANT	1.000.000	3.180.000	2.180.000	EUR	1,378200	1.378.200,00	10,13
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	LU0832435464		ANT	580.000	1.120.000	840.000	EUR	3,011000	1.746.380,00	12,85
Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0386875149		ANT	300	2.800	2.500	EUR	414,550000	124.365,00	0,91
Stabilitas Silber+Weissmetalle I	LU0265804046		ANT	40.000	40.000	0	EUR	54,680000	2.187.200,00	16,08
Xtr.(IE)-S&P 500 Equal Weight 1C USD	IE00BLNMYC90		ANT	7.500	7.500	0	EUR	74,990000	562.425,00	4,13
Nordea 1-Indian Equity Fund Actions Nom. BI-USD o.N.	LU0637333930		ANT	500	5.000	4.500	USD	267,680000	117.931,10	0,87
Summe der Investmentanteile							EUR	11.377.600,10	83,64	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.377.600,10	83,64	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	67.171,33				67.171,33	0,49	
Bank: National-Bank AG			EUR	1.098.237,50				1.098.237,50	8,07	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	1.237.620,61				1.090.510,71	8,02	
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			JPY	358,00				2,74	0,00	
Summe der Bankguthaben							EUR	2.255.922,28	16,58	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-30.132,20			EUR	-30.132,20	-0,22	
Fondsvermögen							EUR	13.603.390,18	100 2)	
Anteilwert							EUR	33,84		
Umlaufende Anteile							STK	401.968		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021	
Japanischer Yen	JPY	130,485000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,134900	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
global online retail Inhaber-Anteile	DE000A14N9A9	ANT	5.800	9.500	
Gruppenfremde Investmentanteile					
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile R (EUR) o.N.	LU1677195205	ANT	2.500	2.500	
BGF - World Mining Fund CI A 2	LU0075056555	ANT	43.000	43.000	
Franklin Natural Resources Fund A (acc) EUR	LU0300741732	ANT	420.000	420.000	
Flossbach v.Storch-Cu. Diversi. I	LU0525999891	ANT	15.000	15.000	
Franklin Gold and Precious Metals Fund A (acc) EUR-H1	LU0496368142	ANT	620.000	620.000	
GAM Star Japan Leaders Fund Reg. Acc. Shs o.N. - EO Class	IE0003012535	ANT	3.800	3.800	
green benefit-Nachhaltigk.Plus Action au Porteur P o.N.	LU1136260384	ANT	4.000	4.000	
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE	DE000A0F5UK5	ANT	47.000	77.000	
iShares STOXX.Eur.600 Co.&Mat.	DE000A0H08F7	ANT	25.000	25.000	
iShsV-O+G Expl.&Prod.UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B6R51Z18	ANT	70.000	70.000	
Lyxor IF-L.ST.Eu.600 Tr.& Lei. Act. au Port. EUR Acc. oN	LU1834988781	ANT	33.000	33.000	
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. IX o.N.	LU1152054125	ANT	1.900	6.450	
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	LU0552385535	ANT	-	10.000	
MS Inv Fds-Global Infrastrst. Actions Nominat.AH EUR Acc. oN	LU0512092221	ANT	18.000	18.000	
Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund A	LU0073232471	ANT	-	6.900	
PRIMA - Zukunft Act. au Port. G EUR Dis. oN	LU2129774977	ANT	9.100	9.100	
SCHRODER ISF GLOBAL DEMOGRAPHIC OPPORTUNITIES A ACC	LU0557290698	ANT	3.800	3.800	
Schroder ISF Global Energy Namensanteile A Acc. EUR o.N.	LU0374901568	ANT	145.000	145.000	
VanEck Vid eSports UC. ETF Reg. Shares A USD Acc. o.N.	IE00BYWQWR46	ANT	14.000	14.000	
Variopartner-Pharma/wHealth Actions Nom. P USD Acc. o.N.	LU1849504722	ANT	-	1.810	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-8.769,01
davon negative Habenzinsen	EUR	-8.769,01
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	69.091,92
3. Sonstige Erträge	EUR	30.863,13
Summe der Erträge	EUR	91.186,04
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.188,45
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-281.957,97
b) performanceabhängig	EUR	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.396,31
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.546,59
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.791,97
6. Aufwandsausgleich	EUR	3.459,05
Summe der Aufwendungen	EUR	-297.422,24
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-206.236,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.659.172,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.105.369,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	553.802,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	347.566,71
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-909.471,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	136.368,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-773.102,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-425.535,84

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 14.307.506,02
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -283.884,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	380.004,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-663.888,62	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 5.304,38
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR -425.535,84
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-909.471,34	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	136.368,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 13.603.390,18

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	347.566,71	0,86
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.105.369,28	5,24
II. Wiederanlage	EUR	2.452.935,99	6,10

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
31.12.2018	EUR	11.128.235,32	EUR	26,58
31.12.2019	EUR	13.608.597,28	EUR	32,99
31.12.2020	EUR	14.307.506,02	EUR	34,88
31.12.2021	EUR	13.603.390,18	EUR	33,84

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	83,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	33,84
Umlaufende Anteile	STK	401.968

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 3,02 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 26.595,97

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

global online retail Inhaber-Anteile	0,9400 %
--------------------------------------	----------

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	1,5000 %
BNP Paribas Disruptive Techn. Act. Nom. Privilege Cap o.N.	0,7500 %
DWS ROHSTOFFFONDS	1,2500 %
Earth Gold Fund UI Inhaber-Anteile EUR I	0,4500 %
Inves.Mkt.II-I.Elw.Gl.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N.	0,6500 %
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	0,7500 %
Lyxor ETF Daily ShortDAX X2 A	0,6000 %
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	0,6000 %
Pictet-Glob.Megatrend Select. Namens-Anteile I EUR o.N.	0,4500 %
Stabilitas Silber+Weissmetalle I	1,7600 %
Xtr.(IE)-S&P 500 Equal Weight 1C USD	0,1500 %
Nordea 1-Indian Equity Fund Actions Nom. BI-USD o.N.	0,4000 %
AGIF-All.Gl.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile R (EUR) o.N.	1,2300 %
BGF - World Mining Fund CI A 2	1,7500 %
Franklin Natural Resources Fund A (acc) EUR	1,0000 %
Flossbach v.Storch-Cu. Diversi. I	0,5000 %
Franklin Gold and Precious Metals Fund A (acc) EUR-H1	1,5000 %
GAM Star Japan Leaders Fund Reg. Acc. Shs o.N. - EO Class	1,3500 %
green benefit-Nachhaltigk.Plus Action au Porteur P o.N.	1,7500 %
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE	0,4500 %
iShares STOXX.Eur.600 Co.&Mat.	0,4500 %
iShsV-O+G Expl.&Prod.UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,5500 %
Lyxor IF-L.ST.Eu.600 Tr.& Lei. Act. au Port. EUR Acc. oN	0,3000 %
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. I X o.N.	0,8600 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives Z USD o.N.	0,7500 %
MS Invt Fds-Global Infrastrst. Actions Nominat.AH EUR Acc. oN	1,7800 %
Morgan Stanley Investment Funds US Growth Fund A	1,4000 %
PRIMA - Zukunft Act. au Port. G EUR Dis. oN	1,0300 %
SCHRODER ISF GLOBAL DEMOGRAPHIC OPPORTUNITIES A ACC	1,5000 %
Schroder ISF Global Energy Namensanteile A Acc. EUR o.N.	1,5000 %
VanEck Vid eSports UC. ETF Reg. Shares A USD Acc. o.N.	0,5500 %
Variopartner-Pharma/WHealth Actions Nom. P USD Acc. o.N.	1,2000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 19.595,81 Erträge aus Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.306,97 Aufwand Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantel-tarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwort-ung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und

den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Ein-fluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen ver-einbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Ver-gütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf ein-zelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Be-rücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Ver-gütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausge-staltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungs-praxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslage-rungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst ver-öffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresab-schluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungs-unternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Inovesta Opportunity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel
nach Art. 72 CRR): € 250.485.286,00
(Stand 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST